



Rudolstädter ALTSTADTFEST

www.altstadtfest-rudolstadt.de

Eine Nachbetrachtung zum Fest

Veranstalter: Stadtring Rudolstadt • www.rudolstadt-stadtring.de

Künstler &

Mehr

Impressionen finden Sie im Netz unter www.diehallos.de

Beste Musik und gute Laune



Norbert Leisegang, der Sänger der Band Keimzeit, am Freitag im Konzert in Rudolstadt.

Rudolstadt. Das Rudolstädter Altstadtfest hat nach 17 Jahren schon eine gewisse Tradition und Organisatoren und Veranstalter sind sich schon der Tatsache bewusst, dass Rekordbesucherzahlen wie sie bei Andrea Berg oder vor Jahren bei der Münchener Freiheit erzielt worden sind nicht zum Alltag gehören. Aber auch eine Besucherzahl nahe der 10.000 stimmen ohne weiteres optimistisch und sind ein Zeichen dafür, dass das Fest aus dem Kulturkalender der Stadt nicht mehr weg zu denken ist. „Es erfüllt schon etwas mit Stolz, wenn man sieht wie das Fest angenommen wird, wenn Rudolstädter und Gäste der Stadt gemeinsam feiern, wenn an den Nachmittagen mit den Kindern etwas unternommen wird und in nächstlicher Stunde rund um die Marktbühne mitgetanzt und mitgesungen wird. Das macht mich einfach nur froh“, so Lutz Schmidt, Vorstandsmitglied des Stadtring Rudolstadt e.V. Am Freitagabend präsentierten sich Maximilian Wilhelm & Band überzeugend im Vorprogramm ehe Keimzeit seinen Tour-Start 2009 auf der Rudolstädter Altstadtfestbühne feierte. Hendrik P. sorgte dann für gute Unterhaltung für die Nimmermüden durch die Nacht. Am Vormittag des Samstag präsentierte sich das Thüringer Folkloretanzensemble Rudolstadt mit seinem aktuellen Programm und am frühen Nachmittag spielte das Polizeimusikcorps Thüringen ein Konzert mit Swing, Marschmusik und Schlager. Beim Tag der Sicherheit, der unter der Schirmherrschaft von Thüringens Innenminister Manfred Scherer stand, zeigten Polizei, THW, DRK, Johanniter und Feuerwehr ihre Fähigkeiten auf und die kleinen Besucher konnten sich am Spielen und am Schminken erfreuen. Der Abend begann mit Golo, Micheal, Thomas, Didi und Frank, kurz „Boppin'B“ einer Rock-Formation aus Aschaffenburg, die eine Rock'n'Roll-Party vom Feinsten inszenierte. Martin und Izzy aus Rudolstadt brachten es im Gästebuch der Band richtig zum Ausdruck, „...es hat Laune gemacht, so ne Kapelle möchten wir hier häufiger sehen...“. Der Marktplatz hatte sich richtig gut gefüllt und 21.40 Uhr war es dann soweit, eine Ikone des deutschsprachigen Gesangs kam mit seiner Band auf die Bühne, Klaus Lage. In einem kurzweiligen Konzertprogramm stellte er Lieder seiner aktuellen CD vor aber es wurden auch „seine Lieder“ erwartet, gefeiert, mitgesungen und mitgetanzt. „Monopoli“, „Faust auf Faust“, „Zug um Zug“ und natürlich „Tausend Mal berührt“, ein unvergesslicher Konzertabend. Durch den Rest der Nacht wurden die Besucher von den singenden D.J.'s Jens & Hendrik geführt.



Klaus Lage war der Star des Samstagabend und überzeugte mit seiner Band. Fotos: pbb



Innenminister Manfred Scherer, Bildmitte, besuchte das Altstadtfest am Samstag zum Tag der Sicherheit.



Die Jungs von „Boppin'B“ überzeugten mit Rock'n'Roll.



Nico Wagner, Geschäftsführer Rosenbrauerei, Bürgermeister Jörg Reichl und Lutz Schmidt, Vorstandsmitglied Stadtring Rudolstadt, von links, eröffneten das Fest.

Tanzwettbewerb und Kinderfest

Rudolstadt. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Tanzes und der glänzenden Kinderaugen. Über 400 Tänzerinnen und Tänzer in fast 50 Tanzgruppen beteiligten sich am 4. Offenen Tanzwettbewerb des Thüringer Tanzverbandes e.V. auf der Marktbühne. Am Ende eines kräfte zehrenden Tages waren es die Jugendgruppe des Thüringer Folkloretanzensembles Rudolstadt mit „Traumschiff“ in der Kategorie Showtanz, das Kinder- und Jugendtanzensemble Queedlinburg in der Kategorie Kindertanz, das Thüringer Folkloretanzensemble Rudolstadt mit „Heimliche Tänzer“ bei den Folkloretänzen und die Erfurter Formation „Look Snatcher“ bei Hip-Hop-Breakdance, die sich die ersten Plätze sicherten. Im Rahmenprogramm stand die aus Pfarrkirchen in Bayern stammende Romy mit ihren Liedern auf der Bühne und brachte mit viel Charme und ihren Liedern die Besucher in Stimmung. Rund um den Güntherbrunnen war am gesamten Sonntag das Kinderfest gut besucht. Da gab es die lustige Kakadu-Show, Musik, Spiel und Spaß beim Schminken, auf der Hüpfburg oder an den Tischen der Bastelstraße. In der unteren Marktstraße gab es eine „Street Promotion“ der Handwerkskammer bei der sich das regionale Handwerk vorstellte.

Schlagerstar Romy (rechts) aus Bayern brachte Stimmung und gute Laune.



Luise von der Jugendgruppe des Thüringer Folkloretanzensembles hat ihre eigene Fangruppe.



Die Jugendgruppe des Thüringer Folkloretanzensembles Rudolstadt belegte den ersten Platz in der Kategorie Showtanz.



Beim Kinderfest gehörte die elektrische Eisenbahn zu den Attraktionen.



Die „Rolschter Göhren“ brachten es im Tanzwettbewerb bis ins Finale.